



Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin IV. Wahlperiode

Drucksache: **DS/1053/IV**

Ursprung: Mündliche Anfrage
Initiator: PIRATEN, Zinn, Jessica
Beitritt:

Beratungsfolge	Gremium		Erledigungsart
29.01.2014	BVV	043/IV-BVV	schriftlich beantwortet

Mündliche Anfrage

Betr.: "Zugang zum Buchbestand der Bibliotheken für einkommensschwache Schichten"

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Bezirksstadträtin für Finanzen, Kultur und Weiterbildung

04.02.2014

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Ich frage das Bezirksamt:

1. Mit welchen Massnahmen stellt das Bezirksamt sicher, dass die sprachliche, kulturelle und lebensanschauliche Vielfalt des Bezirks sich adäquat im Bestand der bezirklichen Bibliotheken wieder findet?

Unabhängig von den regulären Bestandankäufen zum Erlernen von Fremdsprachen und fremdsprachiger oder zweisprachiger Belletristik sowohl bei Kindern als auch Erwachsenen wurden verstärkt Fördermittel zum Ankauf zusätzlicher Medien für diese Bestände eingeworben.

2013 wurde ein für Berlin bisher einzigartiger Bestand in Leichter Sprache aufgebaut. Dies erfolgte in Kooperation mit der Lebenshilfe.

Für weitere interkulturelle Medien werden grundsätzlich 7% des Etats verausgabt.

2. Erwartet das Bezirksamt nach dem anstehenden Wegfall des Standortes Bona-Pauser-Bibliothek noch weitere Konzentrationsprozesse in den Bibliotheksstandorten?

Momentan sind keine weiteren Standortschließungen geplant. 6,25 VZÄ entsprechen aber mehr als der Personalausstattung von einem Bibliotheksstandort.

3. Welche Pläne hat das Bezirksamt, um die Grundversorgung mit Leihbüchern trotz erhöhter Fernleihekosten durch die Verlagerung von Beständen nach Friedrichshain gerade für einkommensschwächere Bevölkerungsschichten sicherzustellen?

Laut Planung ist keine Verlagerung des Buchbestandes nach Friedrichshain vorgesehen. Die Sachbücher und das komplette „Krimikabinett“ sollen in die Mittelpunktbibliothek integriert werden

und der Kinderbuchbestand ist für die Bibliothek in der Carl-von-Ossietsky-Schule vorgesehen. In dieser Schule ist der Aufbau des Grundschulzweiges in den nächsten 2 Jahren abgeschlossen.

Nachfrage:

1. Welche Pläne hat das Bezirksamt, um die Grundversorgung mit Leihbüchern trotz erhöhter Fahrtkosten durch die gestiegene durchschnittliche Entfernung zur nächsten Bibliothek gerade für einkommensschwächere Bevölkerungsschichten sicherzustellen?

Keine. Die Entfernung zur Mittelpunktbibliothek und zur AGB ist zumutbar.

Es kann festgestellt werden, dass bereits jetzt mehr Bibliotheksbenutzer aus dem PLZ-Bereich 10969 (Standort Bibliothek Bona-Peiser-Bibliothek) die Mittelpunktbibliothek als die Bona-Peiser-Bibliothek aufsuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Jana Borkamp
Bezirksstadträtin
